

Tolle Stimmung beim Tag des Windes

**Wo die Menschen die Wind-
energie hautnah erleben.**

Auch heuer besuchten wieder tausende Menschen eine der zahlreichen Veranstaltungen zum Tag des Windes. Vor einigen Jahren von der IG Windkraft ins Leben gerufen wird dieser rund um den 15. Juni mittlerweile in ganz Europa gefeiert. Die Idee ist, möglichst vielen Menschen die Vorteile der Windenergie zur sauberen Stromerzeugung direkt vor Ort, also in den Windparks, nahezubringen.

Gerade in Österreich zeigen die Menschen ein immer größer werdendes Interesse an dieser wegweisenden Technologie. Und mit einer enormen Bandbreite an informativen, künstlerischen und unterhaltsamen Aktionen wurden die Veranstalter diesem Interesse gerecht. Einen wichtigen Schwerpunkt bildeten speziell für Kinder und Jugendliche konzipierte Programmpunkte. Eine Reihe von Medienpartnern der IG Windkraft unterstützte den Tag des Windes und sorgte für eine breite Öffentlichkeitswirkung. ●

Spektakel auf dem windumwehten Staatzer Schlichtenberg

Ein wahres Multimedia-Spektakel rund um die Kraft des Windes inszenierte die ARGE Staatzer Windmühle auf dem Schlichtenberg im Weinviertel. Eine Fotoausstellung widmete sich der Ästhetik von modernen Windkraftwerken, Kinder der örtlichen Volksschule zeigten ihre Basteleien und Zeichnungen zum Thema Windenergie. Höhepunkte waren die Enthüllung einer eigens angefertigten Skulptur sowie die Uraufführung des Windmusikstücks „Aura“ für Blasorchester.



Probefahren mit Elektroautos

Bei vielen Veranstaltungen gab es die Möglichkeit, mit Elektroautos wie zum Beispiel dem Tesla-Sportwagen Probe zu fahren. Damit soll immer wieder darauf hingewiesen werden, dass Elektromobilität nur dann sinnvoll ist, wenn der Strom dafür von erneuerbaren Energien wie der Windkraft kommt.

Information und Unterhaltung

Der Besuch tausender an der Windkraft interessierter Menschen ließ bei den meisten Veranstaltungen einen wahren Volksfestcharakter aufkommen.



Kranfahrten auf Gondelhöhe

Spektakuläre Aussichten lieferten die vielerorts angebotenen Kranfahrten hinauf in die luftigen Höhen zur Gondel eines Windrades, die so manchem Wagemutigen neue Perspektiven für die Windenergie vermittelten.

Wer das alles möglich gemacht hat

Ein großes Dankeschön sagt die IG Windkraft allen Veranstaltern, die mit ihrem tollen Engagement den Tag des Windes 2013 so erfolgreich gemacht haben: AEE Windstrom Wolkersdorf, ARGE Staatzer Windmühle, atomstopp_atomkraftfrei leben!, Bucklige Welt Wind, Energie Burgenland, EVN Naturkraft, EWS Consulting, Global 2000, Kurt Knauseder, NÖ Radlobby und Verein Dynamo, Püspök-Gruppe, Raiffeisen Energy and Environment, Salzstiegl, Stadt St. Pölten, Verein WAVE, Viktor Kaplan Akademie, WEB Windenergie, Windkraft Simonsfeld.



Windpark-Besuch als Belohnung

2012 gewann die Zeichengruppe der Volksschule Malta den Kärntner Kinder-Malwettbewerb. Ihr prämiertes Tryptichon wurde auf der Burg Hochosterwitz ausgestellt. Als Belohnung lud Burgherr Karl Khevenhüller die Schülerinnen ein, den Tauernwindpark Oberzeiring zu besichtigen.



Kinder- und Jugend-Malwettbewerb

Auch heuer wurde wieder ein eigener Kinder- und Jugend-Malwettbewerb

für Volksschul- und Unterstufenklassen ausgeschrieben: Hier das beeindruckende Siegerbild der Unterstufe von Victoria Fuchs aus der Kreativhauptschule Zwettl.